



# global young faculty

Junge Wissenschaft an der Ruhr

Ein gemeinsames Programm von





## Die Global Young Faculty

Die Metropole Ruhr zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Hochschulen und außeruniversitären Instituten aus. Ziel der Global Young Faculty ist es, herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen dieser Region in ihrer weiteren Karriere zu unterstützen und so die Wissenschaftslandschaft Ruhr insgesamt zu stärken.

Das Programm bietet jungen Forschern/innen unterschiedlicher Fachrichtungen die Möglichkeit, sich lokal zu vernetzen und selbstbestimmt über Fach- und Institutsgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten. Auf diese Weise gewinnen die Mitglieder neue Kontakte und erhalten Impulse für die eigene Forschungstätigkeit. Außerdem können sie renommierte Experten/innen aus dem In- und Ausland einladen sowie eigene Reisen unternehmen.

In der fünften Runde der Global Young Faculty vernetzen sich die Nachwuchswissenschaftler/innen erstmals auch mit jungen Vertreter/innen aus der Wirtschaft. Diese Kooperation wird vom Initiativkreis Ruhr unterstützt.

## Interdisziplinäre Arbeitsgruppen

Die Mitglieder der Global Young Faculty bilden Arbeitsgruppen, die über einen Zeitraum von drei Semestern Themen von gemeinsamem Interesse bearbeiten. In der Wahl der Themengebiete und Formate sind sie frei. Die Nachwuchswissenschaftler/innen entscheiden eigenständig über die Verwendung des Budgets. Insgesamt stehen jeder Arbeitsgruppe bis zu 50.000 Euro zur Verfügung, die sie beispielsweise für gemeinsame Forschungsprojekte und Veranstaltungen nutzen können.

Zudem erhalten alle wissenschaftlichen Mitglieder der Global Young Faculty ein individuelles Reisebudget in Höhe von 5.000 Euro, etwa für Konferenz- oder Forschungsreisen.

## Nominierung und Auswahl

Das Programm richtet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fächer, die sich durch eine herausragende wissenschaftliche Leistungsfähigkeit auszeichnen.

Die Aufnahme in die Global Young Faculty ist nur aufgrund einer Nominierung möglich. Vorschlagsberechtigt sind die Ruhr-Universität Bochum, die Universität Duisburg-Essen und die Technische Univer-

sität Dortmund sowie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Metropole Ruhr. Die Auswahl der Mitglieder erfolgt durch eine unabhängige Expertenkommission und findet in einem zweijährigen Turnus statt.

Für den fünften Jahrgang wurden zusätzlich junge Vertreter/innen regionaler Wirtschaftsunternehmen nominiert und durch den Initiativkreis Ruhr in einem eigenen Verfahren ausgewählt.

## Die ersten Jahrgänge

Seit der Gründung der Global Young Faculty im Jahr 2009 beschäftigen sich jeweils vier bis fünf Arbeitsgruppen pro Jahrgang mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen. Das breite Themenspektrum reicht dabei von der Wirkung sozialer Medien über die Entwicklungen der digitalen Arbeitswelt bis hin zu Populismus, Fake News und aktuellen Herausforderungen in der Demokratie. Der Fokus liegt dabei häufig auf dem Ruhrgebiet.

Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen und ihren Mitgliedern finden Sie auf der Webseite:

[www.global-young-faculty.de](http://www.global-young-faculty.de)



In der Global Young Faculty treffen sich herausragende Nachwuchswissenschaftler/innen der Metropole Ruhr, um in interdisziplinären Arbeitsgruppen Themen von gemeinsamem Interesse zu bearbeiten. Das Netzwerk ist eine Initiative der Stiftung Mercator in Zusammenarbeit mit der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) und wird vom Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) in Essen koordiniert.



Das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) fördert Kooperationen in Forschung, Lehre und Verwaltung der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr). Das Center wurde 2010 von der Stiftung Mercator gemeinsam mit der UA Ruhr gegründet.  
[www.mercur-research.de](http://www.mercur-research.de)



Die Stiftung Mercator ist eine private Stiftung, die Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung fördert. Sie initiiert, entwickelt und finanziert gezielt Projekte in den Themenbereichen Europa, Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung.  
[www.stiftung-mercator.de](http://www.stiftung-mercator.de)



In der Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr) arbeiten die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund und die Universität Duisburg-Essen seit 2007 strategisch eng zusammen, um ihre Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit sowie die Sichtbarkeit der Region zu erhöhen.  
[www.uaruhr.de](http://www.uaruhr.de)

## Kontakt

Dr. Anne Volkenhoff  
Projektmanagerin Global Young Faculty

Mercator Research Center Ruhr GmbH  
Huysenallee 52–56  
45128 Essen  
Telefon: 02 01- 61 69 65 -14  
[anne.volkenhoff@mercur-research.de](mailto:anne.volkenhoff@mercur-research.de)

[www.global-young-faculty.de](http://www.global-young-faculty.de)